

Feuer

Jennifer Rostock

Ich steh nicht auf den Affentanz, den du vollführst
Wenn du ihre Blicke auf dir kleben spürst
Drehst Piroutten auf der Stelle und jagst deinen eigenen Schwanz
Aber bei den leersten Tonnen gibt's die meiste Resonanz

Ihnen wird feucht um die Knie, wenn du von dir sprichst
Und sie polieren dir die Krone, aus der du dir keinen Zacken brichst
Tausend Worte, die dir schmeicheln - die dein Interesse wecken sollen
Und du kannst gar nicht so viel speicheln, wie sie Speichel lecken wollen

Hast du Feuer?
Hast du Feuer?
Gib mir Feuer und dann steck dein Streichholz wieder ein
Hast du Feuer?
Hast du Feuer?
Gib mir Feuer, dann geh bitte wieder heim
Die Zigarette danach rauch ich lieber allein

Du merkst nicht wie du dich selber parodierst
Wenn du dir Honig um dein eigenes Maul schmierst
Ruh dich nicht aus auf deinem Thron, auf deinem Testosteron
Denn der Frosch und seine Locken sind nur Halluzination

Du hebst an Jeder gleich dein Bein, markierst so dein Revier
Aber du beißt hier auf Granit, denn ich bin selbst ein Alphantier
Und ich werd nicht vor dir zerfließen und ich schwör dir keine Treue
Ich streu nur heute Nacht meine Perlen vor deine Säue

Hast du Feuer?...

Du schürst das Knurren in meinem Bauch
Du machst nicht satt und das weiß ich eigentlich auch
Aber du schmeckst so gut nach Schall und Rauch
Heut ist Brunft und das färbt ab auf die Vernunft

Hast du Feuer?